



## Baukonjunktur im ersten Quartal 2018 stabil

Im Bauhauptgewerbe Sachsen-Anhalts waren im ersten Quartal des laufenden Jahres 321 Betriebe aktiv.<sup>1</sup> Die Zahl blieb damit gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal nahezu unverändert. Rund ein Drittel (98) der Betriebe war schwerpunktmäßig dem Bau von Gebäuden zugeordnet. Ein weiteres knappes Drittel entfiel auf die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten wie Dachdeckerei und Zimmerei, Gerüstbau etc. (87). Diese beiden, mit Blick auf die Betriebszahl wichtigsten Gruppen des Bauhauptgewerbes vereinten aber zusammen nur rund 43 Prozent der tätigen Personen auf sich. Die Zahl der tätigen Personen erreichte im Quartalsdurchschnitt insgesamt 16597 und damit 8,2 Prozent mehr als im gleichen Vorjahresquartal.

Der baugewerbliche Umsatz der Betriebe summierte sich auf 343,5 Millionen Euro, dies entsprach auf Zwölfmonatsfrist einem leichten Rückgang von 3 Millionen Euro. Die Auftragseingänge insgesamt übertrafen allerdings mit 487,9 Millionen Euro den Vergleichswert des ersten Quartals 2017 um 50,3 Millionen Euro deutlich. Hier deutet sich ein Wiederanziehen der Baukonjunktur in den kommenden Monaten an. Von der Auftragseingangszunahme profitiert in erster Linie der Tiefbau, im Hochbau ist im Gegensatz dazu mit Abnahme der Auftragseingänge die weitere Entwicklung seiner Konjunktur unsicherer geworden.

Weitere Informationen zur Baukonjunktur finden sich im [Internetangebot des Statistischen Landesamtes](#).

<sup>1</sup> Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
**06110 Halle (Saale)**  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

**E-Mail:**

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de